

## Die wichtigen Antworten auf einen Blick

## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

### Orte und Termine der Weiterbildung zur Wahl

Veranstaltungsorte und Termine finden Sie zusammen mit der Anmeldung auf dem separaten Einleger oder unter [www.ggsd.de/hospizakademie](http://www.ggsd.de/hospizakademie).

### Zielgruppe

Examinierte Pflegekräfte und therapeutische Fachkräfte (z.B. Ergotherapeuten/innen).

Multiprofessionelles gemeinsames Lernen:

Für Mitarbeiter/innen der Pflegehilfe und der Sozialen Betreuung ist eine Teilnahme in der 1. Kurswoche gerne möglich.

In diesem Fall erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.

### Umfang

160 Unterrichtsstunden jeweils 09:00 - 16:30 Uhr aufgeteilt in 4 Kurswochen. Versäumte Unterrichtsinhalte können Sie in Folge- oder Parallelkursen unkompliziert nachholen.

### Wie viel kostet die Teilnahme?

1.680 €, inklusive Material und Pausengetränke. Ratenzahlung gerne möglich. Die Rechnung wird Ihnen nach der 1. Kurswoche zugeschickt.

### Abschluss

Zertifikat Palliative Care der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes e.V. Keine Prüfung. Wir sichern den Lernerfolg über praxisnahe Übungen und komplexe Fallarbeit in Gruppen.

Wir bieten die Chance, den Praxis-Transfer über eine (freiwillige) Facharbeit zu vertiefen, die wir gesondert bescheinigen.

Über einen Zusatztag Basale Stimulation können Sie außerdem das Zertifikat „Basiskurs Basale Stimulation®“ erwerben.

### Anmeldung

Anmeldeformulare zur Weiterbildung „Basiskurs Palliative Care für Pflegende“ erhalten Sie als Download unter:

[www.ggsd.de/hospizakademie](http://www.ggsd.de/hospizakademie).

### Adresse

**Hospiz Akademie der GGSD**

Roritzerstr. 7, 90419 Nürnberg

Tel. 0911 / 3 77 34 - 50

E-Mail: [hospizakademie@ggsd.de](mailto:hospizakademie@ggsd.de)



**Infoline: 0800 / 10 20 580**



**[www.ggsd.de](http://www.ggsd.de)**

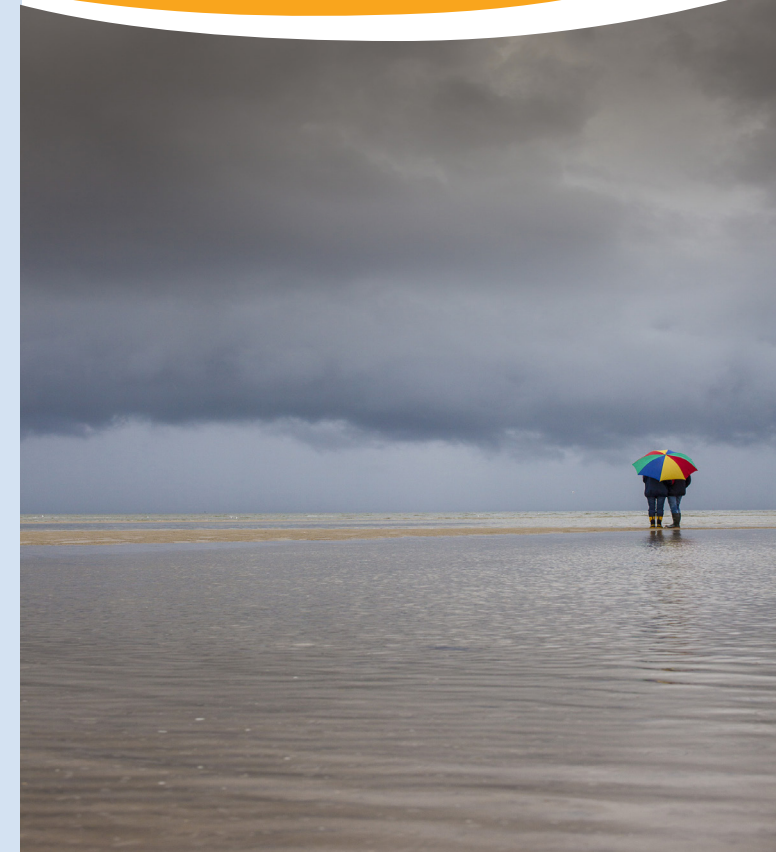


**[www.fb.com/ggsd.bayern](https://www.facebook.com/ggsd.bayern)**

© GGSD 04/2018

# Basiskurs Palliative Care für Pflegende

Wie Sie alte, schwerkranke und sterbende Menschen  
umfassend pflegen und begleiten können



Zertifiziert  
Deutsche Gesellschaft  
für Palliativmedizin  
Deutscher Hospiz- und  
Palliativverband e.V.



Gemeinnützige  
Gesellschaft für  
soziale Dienste

## Inhalt

„Jeder schwerstkranke und sterbende Mensch hat ein Recht auf eine angemessene, qualifizierte und bei Bedarf multiprofessionelle Behandlung und Begleitung. Um diesem gerecht zu werden, müssen die in der Palliativversorgung Tätigen die Möglichkeit haben, sich weiter zu qualifizieren...“ (Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland). Besonders Einrichtungen der Altenpflege stehen hier vor enormen Herausforderungen.

Der Kurs „Palliative Care für Pflegendende“ ist der „Klassiker“ der Weiterbildungen für diese Aufgabe. Wir unterrichten nach dem bundesweit anerkannten „Bonner Curriculum“ (Kern, Müller, Aurnhammer) und sind entsprechend zertifiziert.

## Ziel des Kurses ist es, dass Sie als Palliative-Care-Pflegekraft...

- innerhalb Ihrer jeweiligen Einrichtung (Alten- und Pflegeheim, Sozialstation, Krankenhaus, Hospiz, Palliativstation, SAPV) palliativ-pflegerisch arbeiten, beraten und anleiten können.
- Verantwortung im Team für die notwendige interne und externe Vernetzung übernehmen können.

Für die Fachkräfte in ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten ist dieser Kurs verpflichtend (Anforderungsprofil, Rahmenvereinbarungen nach § 39a Abs. 2 Satz 6 SGB V). Für Pflegekräfte in Einrichtungen der Altenhilfe empfiehlt die Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Ethik und Recht der modernen Medizin“ die Qualifizierung eindringlich.

## Themen der Weiterbildung u.a.

### Kulturell-gesellschaftspolitische und rechtlich-ethische Themen:

- Kultureller Umgang mit Sterben und Tod
- Ethisch-rechtliche Fragen (Vorsorgemöglichkeiten, Sterbehilfe)

### Palliativ-medizinische und -pflegerische Themen:

- Krankheitsbilder (z.B. ALS, Krebs)
- Schmerztherapie, Schmerz im Alter, Schmerzerfassung
- Übelkeit/Erbrechen, Obstipation
- Ernährung, Flüssigkeitssubstitution, Mundpflege
- Atemnot, neurologische Symptome
- Juckreiz, Ikterus, Palliative Wundversorgung
- Basale Stimulation®, Palliative Aromapflege

### Psycho-soziale und spirituell-religiöse Themen:

- Kommunikation (in palliativen Situationen), Grundhaltung
- Unterstützung bei Angst, Schuldgefühlen, Krankheitsbewältigung
- Lebensbilanz/Biografiearbeit, Krisenintervention
- Validation bei demenziell erkrankten Menschen
- Unterstützung von Angehörigen
- Spirituelle und religiöse Fragen, ethische Entscheidungsfindung
- Trauer und Trauerbegleitung, Situation nach Versterben, Rituale

### Organisatorische Themen:

- Integration von Palliative Care in die eigene Einrichtung (Konzept)
- Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, Vernetzung mit anderen Diensten

## Kursleitungen

**Martin Alsheimer (Pädagogische Leitung)**, Lehrer (LaR, 1. Staatsexamen), Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Trauerberater (AMB), Systemischer Berater (MISW), Entwickler und Auditor für PallExcellence®, Autor.

**Rainer Teufel (Fachliche Leitung)**, Gesundheits- und Pflegewissenschaftler (M.Sc.), Palliative Care Fachkraft, Praxisanleiter, Kursleiter Palliative Care (Bonn). Er arbeitet auf der Palliativstation des Klinikum Ingolstadt und als Pädagogischer Mitarbeiter der Hospiz Akademie.

**Barbara Hartmann (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Palliative Care (M.Sc.), Kursleiterin Palliative Care (Bonn), Sprecherin der DGP-AG „Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung“, Autorin.

**Gerlinde Heckel (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care (Bonn), langjährige Leiterin eines stationären Hospizes.

**Stefanie Suhr-Meyer (Fachliche Leitung)**, Krankenschwester, Kursleiterin Palliative Care (Bonn), Fachkraft Palliative Care, Moderatorin Palliative Praxis, Demenz Care Ausbildung, Hospiz-, Kinderhospiz- und Trauerbegleiterin. Tätig in der gerontopsychiatrischen Altenhilfe und als freiberufliche Moderatorin, Trauerrednerin.

## ReferentInnen

Jörg Eberhardt, Josef Hell, Dr. Lilo Hoyer, Tanja Jandl, Dr. Peter Lechner, Claudia Maschauer, Edith Öxler, Dr. phil. Christoph Riedel, Stefan Theierl.

## Stimmen von Teilnehmer/innen zum Seminar

„Eine der kompetesteten, qualitativ hochwertigsten Weiterbildungen, die ich bisher erleben durfte...“

„Top Didaktik, top Dozenten... Die Organisation, Durchführung und inhaltliche Aufbereitung waren herausragend und hatten immer einen praktischen Bezug zum Pflegealltag...“